



T H E M E N

- ① 1. VOLLVERSAMMLUNG IM APRIL
- ① 2. VOLLVERSAMMLUNG IM MAI
- ① 3. OSTERFERIEN IN DER LYNAR
- ① 4. LYNARCUP TEIL I
- ① 5. BILLARDTURNIER
- ① 6. HAHAHAHAHAHHAHAHAHAHAHA
- ① 7. ZWISCHENBERICHT AUS DER MÄDCHEN-THEATER-AG
- ① 8. ABSCHIEDSFUßBALLSPIEL MIT ZOLTAN
- ① 9. DIE LYNAR-STREETDANCE-MÄDCHEN
- ① 10. FREILUFTKINO REHBERGE „ALMANYA“
- ① 11. LYNAR-CUP TEIL II
- ① 12. THEATERVORSTELLUNG DER MÄDCHENGRUPPE
- ① 13. SOMMERPARTY IN DER LYNAR
- ① 14. ANKÜNDIGUNGEN
- ① 15. PORTRAIT EINES LYNAR-BESUCHERS

IMPRESSUM:

LYNAR-ZEITUNG AUSGABE 28, APRIL BIS JUNI 2011

DIE LYNAR-ZEITUNG IST EINE INTERNE HAUSZEITUNG.

AUFLAGE: 12 STÜCK

TITELBILDER:

OBEN VON LINKS NACH RECHTS: FEDERBALLSPIELEN, OSTERDEKO, INLINER-AUSFLUG

UNTEN VON LINKS NACH RECHTS: ZOLTANS ABSCHIEDSSPIEL, BILLARDTURNIER, LYNAR-CUP

1. VOLLVERSAMMLUNG IM APRIL

08.04.2011

Tagesordnung:

1. Osterprogramm
2. Lynar-Cup I am 29.4.11
3. Hausübernachtung
4. Ballverleihung
5. Filmtag
6. Tischtennis
7. Kickerturnier



Zu 1: Ideen:

- Badeausflug "Turm Oranienburg" (11 Interessenten)
- Bowling (5 Interessenten)
- Skateboard-/Inlinerausflug zum Neuen Ufer (4 Interessenten)
- Kino (6 Interessenten)

Zu 3: Es wird eine Jungenübernachtungen für Jungen im Alter von 11-14 Jahren geben, wenn genügend Interesse besteht

Zu 4: Nach 18 Uhr werden keine Bälle mehr ausgegeben.

Zu 5: Die neue Filmgruppe besteht aus: Daileen, Michelle, Farhan und Jamila

Zu 6: In Zukunft kann am Montag und Mittwoch Tischtennis in der Lynar gespielt werden.

Zu 7: ES wird mehr Kicker-Turniere geben, die Veysel organisiert.

2. VOLLVERSAMMLUNG IM MAI

13.05.2011

Tagesordnung:

1. Jungenübernachtung
2. Filmtag
3. Ausflüge (freitags)
4. Gruppenraum
5. Tropical Island



Zu 1: In den Sommerferien soll nochmals eine Jungenübernachtung angeboten werden, da sie nicht in den Osterferien zustande gekommen ist.

Zu 2: Nächster Filmtag wird Ende Mai stattfinden. Michaela und die Vorbereitungsgruppe kümmern sich darum.

Zu 3: Ideen:

- Kanu/Rudern/Tretboot (7 Interessenten)
- Schwimmen und Grillen (10 Interessenten)
- Sea Life (4 Interessenten)
- Gruselkabinett (13 Interessenten)

Der erste Termin steht schon fest: Freitag, 3. Juni 2011

Zu 4: Über die Nutzung des Gruppenraums wurde diskutiert und Regeln wurden festgelegt.

Zu 5: Ein Ausflug ins Tropical Island wird mit Übernachtung in den Sommerferien stattfinden. Die Jugendlichen müssen mindestens 15 Jahre alt sein und ca. 20 Euro bezahlen. Ferhat sammelt das Geld ein.

3. OSTERFERIEN IN DER LYNAR

Basteln für Ostern



Jamila (14):

„Die Aufgabe war, von Michaela aufgezwungen ;-), denn eigentlich wollten wir uns mit Leyla die Nägel lackieren, Osternester zu dekorieren. Dazu konnten wir alle Materialien benutzen, die uns eingefallen sind. Einige Tage später haben wir Ostereier ausgeblasen und angemalt. Das Beste waren die EIERKUCHEN.“

Daileen (14):

„Zu Ostern haben wir ein Stück Kunstrasen bekommen, das wir zu einer Osterwiese mit Knetfiguren verwandeln sollten. Auf meiner befanden sich Ostereier, ein Küken und ein weißer Hase.“

Ausflug in Schwimmbad „Der Turm“ in Oranienburg



Ferhat (17):

„Ich fand das Schwimmbad ganz o.k. Es war nicht besonders groß, aber das Außenbecken hat mir gefallen. Mir der Gruppe hat es Spaß gemacht. Leider waren nur Denise und Helin da, so dass Denise nicht ihren Spaß haben konnte. Das war das einzige, an dem ich etwas auszusetzen habe. Ich muss da nicht so schnell wieder hin. Ich freu mich erst mal auf das Tropical Island.“

Helin (12):

„Ich fand es doof, dass Denise und ich die einzigen Mädchen waren. Die Jungs haben uns immer geärgert. Ansonsten fand ich es gut. Die Wellen und die Strömungen waren super. Die lange Reise hat sich gelohnt und ich würde sicher nochmal hinfahren.“

Ausflug zur Skaterbahn



Daileen (14):

„Wir sind zum Skaterpark am Neuen Ufer gefahren. Dort sind wir geskatet. Der Tag war langweilig und anstrengend, weil der Park zu voll war und es sehr heiß an diesem Tag war. Es wäre gut, das nächste Mal einen anderen Park auszuprobieren. Gut wäre auch, wenn es eine Half-Pipe gäbe.“



Und viel Spaß



4. LYNAR-CUP TEIL 1 AM 29.04.2011



Lynar



Aktionsraum



Moabiter Kinderhof



Brüder-Grimm-Grundschule

Beim ersten Turniertag waren vier Mannschaften am Start. Der Titelverteidiger des Vorjahres „Die Feuerwache Kreuzberg“ konnte leider nicht antreten. Da es nur vier Mannschaften waren, gab es dieses Mal ein Hin- und ein Rückspiel.

Die Mannschaft der Lynar hat diesmal nur ein Tor geschossen, was nicht gereicht hat, um sich an die Spitze des Feldes zu setzen.

Tekin, der die letzten Jahre noch das Lynar-Team erfolgreich trainiert hat, ist in diesem Jahr mit der Mannschaft der Brüder-Grimm-Schule dabei gewesen.

5. BILLARDTURNIER AM 20.5.2011



Es war, wie so oft, ein turbulenter Tag in der Lynar. Viele begeisterte Billard-Fans haben um die ersten Plätze gekämpft und Rafael hatte jede Menge zu tun, um nicht den Überblick zu verlieren.

Gewonnen hat Yusuf H., zweiter wurde Muhammet. Beide strahlen über diesen Erfolg und werden sicher auch beim nächsten Mal wieder ihr Bestes geben!



6. HAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAH

Eine Fußballmannschaft fliegt nach Amerika. Aus Langeweile beginnen die Burschen, in der Maschine mit dem Leder zu spielen. Der Pilot kann die Maschine kaum noch halten und schickt den Funker nach hinten. Nach zwei Minuten ist absolute Ruhe. "Wie hast du denn das gemacht?" - "Na ja", meint er, "ich habe gesagt: Jungs, es ist so schönes Wetter draußen, spielt doch vor der Tür!"

Ein Jäger und seine junge Frau sind auf der Jagd. Der Mann zielt auf eine Ente, schießt und trifft. Die Ente fällt. "Prima Schuss!", meint er. Mitleidig erwidert die junge Frau: "Der Schuss war unnötig. Das arme Tier hätte den Sturz aus dieser Höhe sowieso nicht überlebt."

**"Wenn ich sage: Ich habe zu Mittag gegessen, was ist das für eine Zeit?"
fragt der Lehrer.
"Eine Mahlzeit", weiß Hans-Peter.**

Was ist grün und wird auf Knopfdruck rot??

EIN FROSCH IM MIXER!!!

Sudoku #1

		9		4			
3			2	1			9
	1		6		9		
6		2				9	3
7				9			8
1		4				6	7
			5		1		7
	3			2	7		9
				8		5	

www.SudokuPrintout.com

7. ZWISCHENBERICHT AUS DER MÄDCHEN-THEATER-AG

01.06.2011

Zeynep (12) und Hiba (11):

„Wir treffen uns einmal in der Woche um 14.30 Uhr in der Lynar mit Chrissi. Wir überlegen zusammen, was wir aufführen wollen. Diesmal geht es um Wünsche. Den genauen Inhalt können wir nicht verraten, denn das ist eine Überraschung. Für Hiba ist es das zweite Theaterstück, für Zeynep das erste. Besonders Spaß macht uns, sich das Stück selbst auszudenken, Theater zu spielen und immer wieder zu proben. Am 21.06.2011 findet in der Lynar die erste Aufführung statt. Dazu sind unsere Familien und auch Schüler der Brüder-Grimm-Schule eingeladen.“



8. Abschiedsfußballspiel mit Zoltan

Helin (12):

„Wir waren drei Teams. Ich war in Carls Team. Ich war das einzige Mädchen. Die Jungs waren nett zu mir und wir haben zweimal hintereinander gewonnen, einmal gegen Rafaels Team und einmal gegen Zoltans Team. Sicher lag es daran, dass ich das einzige Mädchen war!!!“



9. DIE LYNAR-STREETDANCE-MÄDCHEN

Beim „Tag der offenen Tür“ im Jugendamt:

Als ein Highlight ist die Streetdance-Gruppe um Aaron bei dieser Gelegenheit im Haus der Jugend aufgetreten und haben eine ordentliche Show abgeliefert.

Jugendamt Aktiv
Tag der Offenen Türen
Beraten-Unterstützen-Beteiligen

Angebote des Jugendamtes Mitte

- Jugendarbeit
- Erziehungs- und Familienberatung
- Kitagutscheine
- Elternrat
- Hilfen zur Erziehung
- Pflegekinderdienst
- Jugendberufshilfe
- Kinderschutz
- Sozialpädagogische Beratung und Unterstützung
- Eingliederungshilfe
- Unterhaltsvorschuß
- Jugendhilfeplanung
- Kinder- und Jugendbeteiligung
- ... und vieles mehr

Dienstag
17. Mai 2011

15 - 20 Uhr
Haus der Jugend
Nauener Platz U9, BUS 327

Jugendamt Mitte
Unterstützung, die ankommt.

Eine Veranstaltung des Bezirksamtes Mitte von Berlin
Jugendamt, T. 9016 - 23483

Bei der Berliner Meisterschaft 2011 sind die Mädels der Lynar-Streetdancegruppe unter dem Namen „Fresh New Style“ aufgetreten. Sie haben den 6. Platz belegt.

Mit diesem Ergebnis sind die Mädels zufrieden, denn eins hatten sie auf jeden Fall: SPAß!

Sevinc (17):

„Der Auftritt war gut. Die anderen Gruppen waren sehr sehr gut. Zwei von uns sind noch 15, ich bin die einzige, die schon 16 ist. Obwohl wir nicht unter die ersten drei Plätze gekommen sind, hatten wir unseren Spaß und haben nicht bereut, teilgenommen zu haben.“

OUTREACH
Mobile Jugendberufshilfe
BERLIN

8. BERLINER STREETDANCE MEISTERSCHAFT 2011

Sommeringhalle
04.06. und 05.06.2011
Sommeringstraße 28, 10568 Berlin
107 Mirowendlerplatz

Samstag, 04. Juni 2011
Kids: Anfänger und Mittelstufe
Teenies: Anfänger, Mittelstufe, Fortgeschrittene
Adults: Anfänger und Mittelstufe

Sonntag, 05. Juni 2011
Adults: Fortgeschrittene und Profis

Eintrittspreise:
Eintritt: 12,00 Uhr
Beginn: 18.00 Uhr
Crowd: 22.00 Uhr

Tickets:
Sa, oder So: VWL 7 € Kassens 8 €
Inhalte Tage: VWL 10 €, Kassens 12 €

Stützpunkt:
Stade del Festival mit Jan-Yves Paul aus Haiti mit Liveband präsentieren „Joker“ House
www.stadel.com

Bodydance-Praxis/Line Practice u. Musik Workshops (Eintritt frei)
www.stadel.com
Fying House Dance Academy und mehr...

Host:
TRINSTER Flackentanz, A FOOTWORK ORANGE und "Fresh & Kick 20"

Beiratsmitglied:
Wolfgang
Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport

Beiratsmitglied:
Jugend und Familie

Verkaufsstellen, Anmeldung, Info: www.streetdance-meisterschaft.de

10. FREILUFTKINO REHBERGE „ALMANYA“

Ferhat (17):

„Das war ein Film über Einwanderer aus der Türkei. Ich fand den Film relativ gut, denn das Klischee von Einwanderern, die sich nicht einleben wollen, wurde dargestellt. Dieses Klischee bediente der Opa der Familie. Die jüngeren Generationen aber hatten sich eingelebt. Es war ein sehr amüsanter, aber auch spannender Film. Was mir noch gefallen hat ist, dass wir uns vorher zum Grillen getroffen haben. Was ich schade fand war, dass die Anika nicht anwesend war...obwohl noch Freikarten übrig waren. Die Lynar könnte gern noch so einen Filmtag machen, dann aber mit Anika.Ist doch selbstverständlich oder ? ;)"



Daileen (14):

„Der Abend im Freiluftkino war sehr lustig, weil der Film spannend und witzig war. Das Thema war spannend, weil man sehen konnte, wie die türkischen Menschen denken und wie sie sich gefühlt haben, als sie nach Deutschland gekommen sind. Ich habe erfahren, warum die Einwanderer nach Deutschland gekommen sind. Das habe ich vorher nicht gewusst. Ich wünsche mir, dass der Film nächstes Mal früher anfängt und wir nicht so lang warten müssen.“

Gina (15):

„Den Film Almanya, den wir im Freiluftkino gesehen haben, fand mich sehr spannend und auch lustig, weil die Familie, die dort gespielt hat, chaotisch war. Außerdem fand ich es witzig als Ich und Michi ganz vorne auf dem Boden lagen und Ferhat uns die Decke geklaut hat. Als wir dann keine Decke mehr hatten, mussten wir auf unseren Schals liegen. Der Boden war echt hart!! =(“



Jenny (17):

„Ich fand den Film sehr lustig und interessant. Am Lustigsten fand ich, wie Ferhat Michelle und Gina die Decke geklaut hat und damit im Wald verschwunden ist. Es hat mir allgemein gut gefallen. Ich möchte das gern wiederholen. Am Ende haben wir etwas rumgekokelt...das soll hier auch stehen!!!“

11. LYNAR-CUP TEIL II

Am zweiten Spieltag war nun auch die Mannschaft der Feuerwache Kreuzberg dabei. Nach einigen Umstellungen in dem Lynar-Team konnten dieses Mal deutlich mehr Tore geschossen werden. Bevor diese Spiele starteten, sind die Mädels der Brüder-Grimm-Schule als Cheerleaderinnen aufgetreten, um ihr Team, aber auch alle anderen zu motivieren. Es waren zahlreiche Zuschauer gekommen, um den Spielern zuzuschauen, so dass dieser Spieltag ein voller Erfolg war. Der Moabiter Kinderhof konnte sich an die Spitze setzen...zu recht!



Tabelle nach dem 2. Spieltag

		Punkte	Tore	Fairness	Gesamt
1.	Moabiter Kinderhof	22	21 : 8	7	29
2.	Brüder-Grimm	16	12 : 8	9	25
3.	Aktionsraum	10	10 : 14	9	19
4.	Lynar	10	6 : 11	8	18
5.	Feuerwache	0	3 : 11	5	5

12. THEATERVORSTELLUNG DER MÄDCHENGRUPPE

Eine Gruppe Mädchen hat sich seit Januar einmal in der Woche getroffen, um aus eigenen Ideen ein Theaterstück zu basteln und dieses Schülerinnen und Schülern der Brüder-Grimm-Schule und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Alle Vorstellungen waren gut besucht und die Rückmeldungen aus dem Publikum mehr als positiv. Dass die Mädchen Spaß hatten, war deutlich zu sehen! Lest unten ein Interview mit zwei Darstellerinnen:



Interview mit Sanem (12) und Esther (12):

Lynarzeitung: Welche Rollen habt ihr gespielt?

Sanem: Ich war reich und eine Verbrecherin!

Esther: Ich ebenfalls.

LZ: Wie viele Auftritte hattet ihr?

Sanem: Am Dienstag haben wir uns um acht Uhr in der Lynar getroffen. Unser erster Auftritt war um 9 Uhr vor Schülern der Brüder-Grimm-Schule. Um zehn Uhr war der zweite Auftritt. Danach hatten wir Pause bis zum dritten Auftritt um 16 Uhr.

LZ: Um was geht es in dem Theaterstück?

Esther: Um drei Wünsche: Reich sein, eine kleine Schwester haben und keine Verbrecher mehr auf der Welt.

LZ: Wer ist auf die Idee gekommen, dieses Thema zu nehmen?

Sanem: Zuerst war es Jasmins Idee. Jeder von uns hat dann aber etwas dazu beigetragen.

LZ: Was ist das Wichtigste im Stück?

Esther: Die Wünsche haben sich geändert. Am Anfang war Geld besonders wichtig, am Ende Gesundheit und Frieden.

LZ: Wie findet ihr es, in einer reinen Mädchengruppe zu spielen?

Sanem: Besser, als mit Jungs, weil wir mit den Mädchen vertrauter sind.

Esther: Ich würde auch gern mal mit Jungs spielen. Aber es ist auch gut mit Mädchen zu spielen, weil wir viel Spaß haben.

LZ: Was hat euch am meisten Spaß gemacht?

Sanem: Die Proben, in denen wir ganz verschiedenen Rollen gespielt haben und z.B. miteinander gekämpft haben.

LZ: Hat es euch gefallen, vor einem großen Publikum zu spielen?

Esther: Nein, weil es ein paar Mädchen gab, die uns ausgelacht haben.

Sanem: Ja, weil es schön war.

LZ: Wollt ihr weiter Theater spielen?

Esther: Ich spiele weiter.

Sanem: Ich möchte gern, kann aber wegen der Ganztagschule nicht mehr.

LZ: Vielen Dank für das Interview!



13. SOMMERPARTY IN DER LYNAR



Nachdem es während des Sommerfestes der Brüder-Grimm-Schule ordentlich geregnet hat, wurden einige Angebote ins Schulgebäude verlegt.

Die anschließende alljährliche Party in der Lynar war dieses Jahr mehr als gut besucht. Die jungen Gäste haben nicht lang gezögert und sofort die Tanzfläche gestürmt.

Die Lynar-Streetdance-Mädchen sind aufgetreten und haben eine super Show gezeigt. Das Publikum war begeistert.

Mohamed „Momo“ (14):

„ Die Stimmung war sehr gut. Ich gehe öfters auf Partys und kann deshalb schon sagen, dass es in der Lynar besonders gut war. Es war ziemlich voll!“



Husein (13):

„ Die Party war geil! Die Streetdance-Mädchen haben toll getanzt. Ich habe auch viel getanzt und würde gern öfter Partys in der Lynar haben.“

14. ANKÜNDIGUNGEN

LYNAR-THEATER FÜR JUNGEN

Ab 10 Jahren

AN ALLE JUNGS

Bald in eurer Lynar

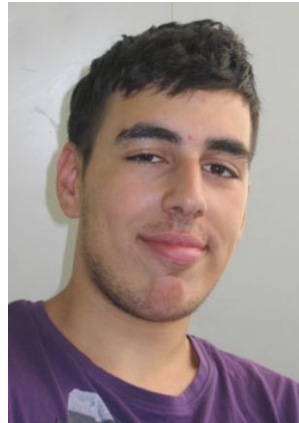
Jungentheater

Habt ihr Lust euer schauspielerisches Talent auf die Bühne zu bringen, seid ihr kreativ und auch ein bisschen mutig???

Dann: Herzlich willkommen!



15. PORTRAIT EINES LYNAR-BESUCHERS



Name:	Ferhat
Geburtstag und -ort:	21.11.1993
Geschwister:	Zwei wunderbare Schwestern
Schule:	Heinrich-von-Kleist-OS
Lieblingfach:	Geschichte
Berufswunsch:	Polizist oder Schauspieler
Interessen/Hobbys:	Fußballspielen, mit Freunden und meiner Freundin abhängen
Freunde:	Osman, Sergen, Cihan, Denise
Lynar-Besucher seit:	Ende 2009
Warum kommst du gern hierher?	Weil es warm ist und wir immer was zu trinken bekommen und alles kostenlos ist ;-)
Beschreib dich in drei Wörtern:	ich bin Ferhat
Besondere Fähigkeiten:	Ausdrucksweise, gutes Gedächtnis
Was machst du, wenn du nicht in der Lynar bist?	Draußen sein, ab und zu zuhause sein und mit meiner Freundin rausgehen